



## „Gebetsschule“ Pfarreiengemeinschaft Waldsassen-Münchenreuth

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 soll auf Vorschlag von Papst Franziskus das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets sein. In diesem sind alle eingeladen, in der Gemeinschaft oder auch für sich alleine die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen.

### Warum beten?

Beten tut gut. Beten heißt stille werden, sich Zeit nehmen, loslassen, Abstand gewinnen, sich in die Gegenwart Gottes stellen, ihn loben und in seiner Nähe neue Kraft schöpfen.

Wenn wir meinen, wir können nicht beten, dann sollten wir es einfach probieren, und wir werden spüren, dass es guttut.

In diesem Jahr sollen uns daher wie in einer kleinen „**Gebetsschule**“ verschiedene Angebote helfen, das persönliche und gemeinsame Gebet zu üben und zu vertiefen.

### Einführung ins Beten

Predigt von Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl  
Samstag, 26. April 2024 18.00 Uhr  
Sonntag, 27. April 2024, 8.00 Uhr und 9.30 Uhr

### „Geh-Bet“

Montag, 6. Mai 2024, 18.00 Uhr  
Bittprozession zur Kappl  
Dienstag, 7. Mai 2024, 9.00 Uhr  
Bittprozession zur Lourdes-Grotte  
Mittwoch, 8. Mai 2024, 19.00 Uhr  
Bittprozession von Münchenreuth zur Kappl  
Donnerstag, 9. Mai 2024, 7.30 Uhr  
Bittprozession nach Hatzenreuth  
Sonntag, 21. Juli 2024, 7.00 Uhr  
Gommelbergwallfahrt  
Samstag, 12.10.2024, 18.00 Uhr  
Rosenkranzprozession entlang des Stationsweges

### Pfingstnovene – Gebet um den Heiligen Geist

Freitag, 10. Mai bis Samstag, 18. Mai 2024  
(Gebetstexte liegen in der Basilika auf.)

### Gebet in verschiedenen Sprachen

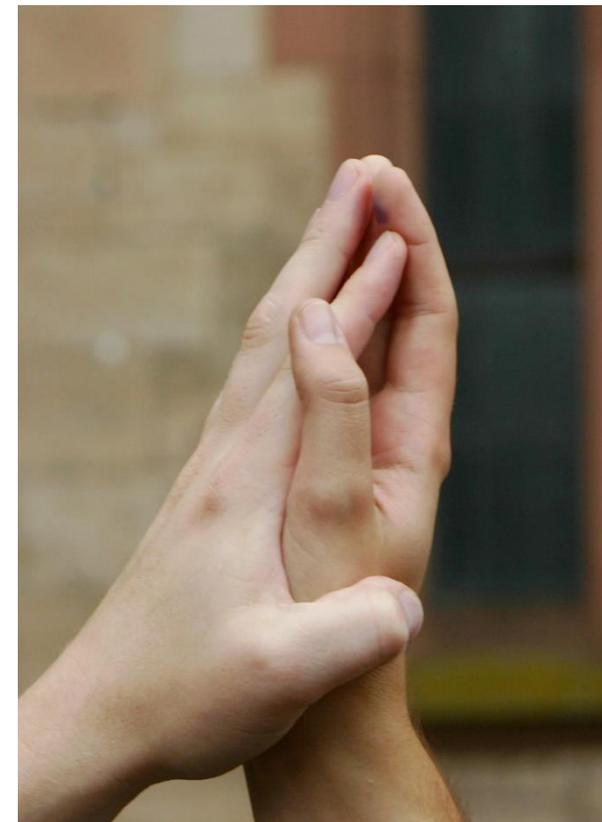
Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 9.30 Uhr

### Körper-Gebet

Mittwoch, 19. Juni 2024, 20.00 Uhr an der Lourdesgrotte

### Tanz und Gebet

Dienstag, 9. Juli 2024, 19.30 Uhr im Chorraum der Basilika



(Christiane Raabe, in: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de))

### Gebet in Bildern

Geistliche Basilikaführung zum Thema Gebet  
Montag, 5. August 2024, 18.00 Uhr

## **Meditativer Gebetsgottesdienst in der Krypta**

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.00 Uhr

### **„Wer singt, betet doppelt.“**

Mein Lieblingslied aus dem Gotteslob gemeinsam mit anderen in der Basilika singen mit KMD Andreas Sagstetter (Orgel)  
Sonntag, 3. November 2024, 17.00 Uhr

### **Taizé-Gebet – „Nacht der Lichter“**

Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr

### **Hausgebet im Advent in der Familie, mit Nachbarn und Freunden**

Montag, 2. Dezember 2024, 19.00 Uhr  
(Gebetstexte werden in der Basilika verteilt)

### **Einführung in das Ruhegebet mit Äbtissin Laetitia M. Fech OCist.**

Donnerstag, 14. November 2024, 20.00 Uhr  
im Maurus-Saal

### **Mit Kindern beten**

Ein Abend für Eltern im Kath. Kinderhaus,  
Termin wird noch bekanntgegeben.

***Bitte beachten Sie auch die Hinweise und Informationen im Pfarrbrief, auf der Homepage, auf facebook und Instagram sowie in der Tagespresse!***

### **Ein Buchtip:**

LICHT erfüllt, Gebete in allen Lebenslagen,  
Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

## **Regelmäßige Gebetszeiten/-angebote:**

### **Eucharistische Anbetung in der Anbetungskapelle**

Montag bis Mittwoch: 8.45 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 8.45 – 18.30 Uhr  
Freitag: 8.45 – 12.00 Uhr

### **Rosenkranz:**

Samstag, 17.30 Uhr Basilika  
Mittwoch, 19.00 Uhr Münchenreuth  
Erster Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr  
für geistliche Berufungen in der Basilika

### **Abendlob:**

Donnerstag, 18.45 Uhr Basilika

### **Stundengebet der Schwestern**

Täglich um 17.30 Uhr Vesper in der  
Klosterkirche

### **Ökumenisches Friedensgebet**

Jeden Samstag 19.00 Uhr (Friedenssäule in  
den Sommermonaten, sonst Basilika)

### **Gebet für die Verstorbenen/Andacht für Trauernde**

Jeden 2. Freitag im Monat, 19.00 Uhr Basilika

Eine Broschüre der Diözese Innsbruck mit guten Anregungen für das Gebet liegt in der Basilika auf bzw. steht im Internet unter <https://www.dibk.at/Media/Organisationen/Bischof-Hermann-Glettler/Hirtenbriefe> und auf der Homepage der Pfarrei [www.pfarrei-waldsassen.de](http://www.pfarrei-waldsassen.de) zur Verfügung.

## **GEBET DER LEEREN HÄNDE**

Ich mache meine Hände zu einer Schale und halte sie Gott hin.

Ich versuche, vor Gott still zu werden.  
Ich achte auf den Atem und lasse beim Ausatmen meine immer wieder auftauchenden Gedanken los.

Mit meinen leeren Händen betet nicht nur meine Seele, sondern auch mein Leib.  
Ich will mit Leib und Seele da sein.

Ich halte mit meinen Händen mein Leben Gott hin: was mich bewegt und beschäftigt, was mich freut und mir Flügel verleiht, was mich belastet und lähmt, die Menschen, die mir nahestehen und die, mit denen ich mir schwertue.

Ich halte Gott meine Ohnmacht hin, meine Sehnsucht, meine Leere, meine Bereitschaft, mich ihm hinzugeben.

Ich halte Gott mit meinen leeren Händen mein Leben hin.

So will ich mich ihm anvertrauen, ihm danken und ihn lobpreisen.

Ich lege mein Leben in seine Hände.